

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/003/09-14**
Sitzungs-Tag: **03.11.2010**
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann
Grewe, Josef
Krawinkel, Josef
Lücking, Reinhard
Osterloh, Stephan
Stiewe, Carsten

SPD:

Kühlewind, Wolfgang
Wohter, Rudolf

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses nach
Hauptsatzung**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel**
- 3. Antrag auf Entfernung von Bäumen**
- 4. Erhalt des Sportplatzes und deren Anlagen**
- 5. Abbau der Verkehrsinseln Löwenbergstraße**
- 7. Bekanntgaben**
- 8. Verschiedenes**

9. Demografische Entwicklungen

Carsten Stiewe begrüßt alle anwesenden BA-Mitglieder, den Ortsheimatpfleger und alle Zuhörer.

Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände. Anschließend beantragt er die Tagesordnung zu ändern und den Punkt „**Schiedsmann für Istrup**“ in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Anschließend beantragt Rudolf Wohter die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- Demografische Entwicklungen und
- Status der Bauanfrage der letzten BA-Sitzung.

Beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Öffentliche Sitzung

1. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses nach Hauptsatzung

Es wird von C. Stiewe vorgeschlagen, ein eigenes Konto für diese Mittel einzurichten.

Vorteile wären:

- Entlastung der Verwaltung
- Flexiblere Handhabung von Kleinbeträgen

Josef Stiewe wird als Kassenwart vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer werden Wolfgang Kühlewind und Josef Grewe vorgeschlagen und anschl. auch einstimmig gewählt.

2. Vergabe der Vereinsfördermittel

Zur Vergabe stehen 1.021,43 € zur Verfügung. Es liegen 4 Anträge von folgenden Vereinen vor: Chorgemeinschaft Istrup, Hallenförderverein, Musikkapelle Istrup und Spielmannszug Istrup.

Nach eingehender Diskussion stehen zwei Anträge zur Abstimmung:

1. Die drei termingerechten Anträge mit 300,00 € zu unterstützen und den Rest dem Hallenförderverein zukommen zu lassen, da dieser Antrag nicht termingerecht eingereicht wurde.
2. Den Betrag gleichmäßig auf alle vier Anträge zu verteilen.

Bei der Abstimmung sprach sich der BA einstimmig für Antrag 1. aus.

Des Weiteren wird einstimmig beschlossen, in Zukunft nur noch Anträge zuzulassen, die auch termingerecht bis zum 31.03. des laufenden Jahres eingereicht wurden.

3. Antrag auf Entfernung von Bäumen

Zu diesem Punkt liegen zwei Anträge vor:

- Antrag von Markus Grewe
- Antrag von Wolfgang Kühlewind

Es wird einstimmig beschlossen, in solchen Fällen jeden Antrag einzeln zu behandeln.

Antrag von Markus Grewe:

Markus Grewe stellt den Antrag auf die Entfernung eines Baumes im öffentlichen Pflanzbeet vor seinem Haus mit der Begründung, dass die Wurzeln dieses Baumes zu Wasserleitungszerstörung in seinem Bereich geführt hätten.

Nach eingehender Diskussion über den Antrag wurde vorgeschlagen, weitere Informationen zum Sachverhalt einzuholen und auf der nachfolgenden BA-Sitzung diesen Punkt noch einmal auf die Tagesordnung zu nehmen.

Über diesen Vorschlag wurde mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Für den Antrag	7 Stimmen
Gegen den Antrag	0 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Antrag von Wolfgang Kühlewind:

Wolfgang Kühlewind stellt den Antrag mit der Begründung, dass der Baum zu Beschädigungen an seinem Haus führt, da er über die Jahre zu groß geworden wäre und er ihn auf seine Kosten entfernen möchte und nach Absprache mit dem BA in dem Pflanzbeet einen neuen Baum pflanzen möchte.

Auch hier wird wieder über den Antrag diskutiert. Wolfgang Kühlewind nimmt aus Befangenheit nicht an der Diskussion und Abstimmung teil.

Das Ergebnis der Abstimmung war folgendermaßen für das Ersetzen des Baumes:

Für den Antrag	5 Stimmen
Gegen den Antrag	2 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

4. Erhalt des Sportplatzes und deren Anlagen

Da über den Spielbetrieb des Fußballvereins „TIG Brakel“ in der Großgemeinde eine Sitzung aller Sportvereine in Brakel in der kommenden Woche beraten wird, wurde beschlossen, diese Sitzung abzuwarten. Anschl. wird

eine Beratung mit dem BA und dem „TUS Istrup“ stattfinden und der Punkt somit auf die nächste BA-Sitzung verschoben.

5. Abbau der Verkehrsinseln Löwenbergstraße

Wolfgang Kühlewind hat eine Bürgerumfrage bei den Anwohnern der Löwenbergstraße durchführt, 75% der Bürger haben sich für den Abbau der Verkehrsberuhigung ausgesprochen.

Der BA stimmte dem Bürgerentscheid mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu und bittet die Verwaltung um den Rückbau der Verkehrsberuhigung.

7. Bekanntgaben

- Die Mauer „am Plump“ in der Istruperstraße wird in diesem Jahr in Stand gesetzt, die Verwaltung veranlasst dieses.
- Gleichzeitig wird der Parkplatz vor dem Kindergarten ausgebessert.
- Bekanntgabe des Zusatzpreises „Unser Dorf hat Zukunft“.
- Geplante Biogasanlage am Aspen.

8. Verschiedenes

- Internetseite wird vorbereitet, muss jetzt mit Leben erfüllt werden. Aus zeitlichen Gründen hat sich dieses verschoben. Wolfgang Kühlewind und Norbert Kasseber werden dieses in den Wintermonaten umsetzen.
- Die Internetverbindung ist auf Kreisebene vorangetrieben worden. Josef und Carsten Stiewe halten Kontakt mit der Verwaltung, das Istrup mit berücksichtigt wird. Im nächsten Jahr werden genauere Angaben gemacht.
- Die Wiederherstellung des „Pilzes“ im Wald hinter dem Sportplatz soll in Angriff genommen werden. Josef Krawinkel hat hierzu Kontakt mit Herrn Müller vom Forst aufgenommen. Dieser hat sich bereit erklärt, dass Holz hierzu bereit zustellen. Franz-Hermann Allerkamp wird mit der Kreishandwerkerschaft klären, ob der Aufbau als Ausbildungsmaßnahme laufen kann.
- Der Termin für den Istruper Umwelttag wird auf den 16.04.2011 (Woche vor Ostern) terminiert.
- Im Auftrag des Kindergartens Istrup wird der Termin Christi Himmelfahrt (02.06.2011) für die Feierlichkeiten zum 20. Geburtstag bekannt gegeben.
- Carsten Stiewe wird noch einmal ein Gespräch mit J. Peterhanwahr wegen Wiederherstellung der Plakatwand im verkleinerten Abmaß führen.

- Außerdem wird er das Gespräch mit der Fam. Wöhr führen, um anzuregen, Blumenkübel auf der Kreiszug wieder beseitigen zu lassen.

9. Demografische Entwicklungen

Rudolf Wohter berichtet über den Demografischen Wandel der ländlichen Bevölkerung, speziell in Istrup:

Zurzeit 4 leerstehende Häuser, 11 weitere Häuser sind betroffen.

Der Kindergarten wird im Moment von 15 Kindern besucht, Tendenz 12-13 Kinder.

Rudolf Wohter weist darauf hin, dass Förderprogramme bestehen, die der Bevölkerung bekannt gemacht werden müssten:

z.B. 3.000,00 € Zuschuss bei Leerstand von länger als einem Jahr, zusätzlich noch mal 500,00 € pro Kind und 10% bei energieeinsparenden Maßnahmen bis max. 2.500,00 €.

Eine Bürgersitzung soll Anfang 2011 einberufen werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Carsten Stiewe
(Vorsitzender)

gez. Josef Grewe
(Schriftführer)